

Lateinische Stilübungen II

cum-Sätze

1. Da ein Leben ohne Freunde voller Hinterhalt und Furcht ist, mahnt die Vernunft selber, Freundschaften zu gewinnen.
2. Das ist keine Freundschaft, wenn der eine den anderen nicht (an)hören will.
3. Wer Unrecht nicht abwehrt, sooft er kann, handelt ungerecht.
4. Cicero befahl Catilina, die Stadt zu verlassen, indem er sagte: Führe auch all die Deinen mit dir hinaus.
5. Während bei den Griechen die Gattung der Dichter sehr alt ist, empfangen die Römer die Dichtkunst ziemlich spät.
6. Glück vermag sehr viel in allen Dingen, vor allem im Krieg, wie Caesar sagt.
7. Wenn ein Mensch sich ohne Grund entschuldigt, klagt er sich oftmals an.
8. Kaum hatte Aristides die Stadt verlassen, da bereuten die Athener ihren Urteilsspruch.
9. Caesar pflegte seine Soldaten über Nacht (*noctem*) im Lager zu halten, nicht als ob er glaubte, die Feinde könnten sie in der Nacht leichter besiegen, sondern weil er wusste, dass diese aus Angst vor den Geistern der Verstorbenen nachts nicht kämpften.